

Stellenausschreibung



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

Im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt (MWU) ist am Dienort Magdeburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Referent (m/w/d) „EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie, Hochwasserschutz, Gewässer- und Anlagenunterhaltung im Referat 22 „Hochwasserschutz, Gewässer- und Anlagenunterhaltung, EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie“

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle und zukunftsichere Tätigkeit mit einem großen Aufgabenspektrum in einer obersten Landesbehörde.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Umsetzung der Richtlinie 2007/60/EG in Sachsen-Anhalt und strategische Ausgestaltung, Grundsatzfragen des Hochwasserrisikomanagements
- Anpassungsstrategien, Starkregenrisikomanagement im Klimawandel, Überschwemmungsgebiete
- Fortschreibung der Landesstrategie „Stabil im Klimawandel“ des Landes und Begleitung der Umsetzung der Maßnahmen
- Grundsatzangelegenheiten des Ausbaus und der Unterhaltung von Deichen und Hochwasserschutzanlagen
- fachliche Untersetzung und Begleitung der Förderprogramme der EU zum Hochwasserschutz

Zwingende Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des technischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung Bauingenieurwesen Schwerpunkt Wasserwirtschaft, Umwelttechnischer Verwaltungsdienst Fachschwerpunkt Wasserwirtschaft oder Technischer Verwaltungsdienst der Fachrichtung

Umwelttechnik, nachgewiesen durch ein Studium der Fachrichtung Geoökologie und Hydrogeologie oder

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom-Uni) in der Studienrichtung Wasserwirtschaft, Hydrologie, Hydrogeologie, Landschaftsarchitektur, Umweltplanung, Geologie, Geoökologie, Geographie, Geoinformationswissenschaften oder vergleichbaren Studiengängen

Sie erfüllen folgende wünschenswerte Voraussetzungen:

- Rechtskenntnisse insbesondere im Bereich HWRM-RL, WRRL, WHG, Wasserrecht des Landes und angrenzende Rechtsgebiete
- mehrjährige Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse im Bereich des Hochwasserschutzes
- Kenntnisse über den Aufbau und die Aufgaben europäischer Institutionen sowie Rechtsgrundlagen der Europäischen Union
- Sprachkenntnisse Englisch (B2 GER)
- Verhandlungsgeschick, teamorientiertes Arbeiten, Belastbarkeit
- sichere Kenntnisse im Umgang mit dem PC und einschlägiger Standardsoftware.

Wir setzen außerdem voraus, dass Sie:

- Freude an verantwortungsvoller und abwechslungsreicher Tätigkeit haben,
- ein überdurchschnittliches Denk- und Urteilsvermögen besitzen,
- mit einer hohen Einsatzbereitschaft flexibel und verantwortungsbewusst arbeiten und ein hohes Maß an Eigeninitiative sowie Kommunikations- und Organisationsfähigkeit mitbringen

Unser Angebot für Sie:

Bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen sowie der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Verbeamtung zur Einstellung möglich. Die erstmalige Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe erfolgt im zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 im technischen Verwaltungsdienst in der Besoldungsgruppe A 13 LBesG LSA. Bei bereits verbeamteten Bewerbern (m/w/d) ist bis zur Besoldungsgruppe A 14 LBesG LSA eine besoldungsneutrale Versetzung möglich.

Bei Nichterfüllung der beamten- und laufbahnrechtlichen Anforderungen erfolgt die Einstellung im Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 TV-L.

Bei Bewerbern (m/w/d) aus der Landesverwaltung, die bisher noch keine Führungstätigkeit innehatten, ist die Anwendung des § 31 Abs. 3 TV-L (Führung auf Probe) beabsichtigt.

Wir verstehen uns als moderne Behörde und bieten unseren Kollegen und Kolleginnen (m/w/d) unter anderem:

- zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben flexible Arbeitszeitmodelle und Telearbeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- einen regelmäßigen Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr,
- individuelle und umfassende Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten,
- ein behördliches Gesundheitsmanagement sowie
- eine sehr gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV.

Das MWU ist Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ und bekennt sich damit zu den Werten des Netzwerkes und zu einer familienfreundlichen Personalpolitik.

Sie haben weitergehende Fragen?

Gerne erteilen Ihnen Herr Schulz (Referatsleiter 22) unter der Telefon-Nr. 0391/567-1566 und Herr Krieger, Sachbearbeiter im Referat „Personal“, unter der Telefon-Nr. 0391/567-1779, weitere Informationen.

Sie sind schwerbehindert oder einem Schwerbehinderten gleichgestellt? Dann fügen Sie der Bewerbung bitte einen Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **21.05.2024** über unser Online-Bewerbungssystem. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet: www.interamt.de

(Stellenangebots-ID 1126465)

Dem MWU liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Bewerben Sie sich deshalb bitte ausschließlich online über das Stellenportal für den öffentlichen Dienst - Interamt.de - über den Button „Online bewerben“. Über den Komfort und die Vorteile einer Online-Bewerbung erhalten Sie hier genauere Informationen. Nähere Informationen zur Registrierung entnehmen Sie bitte dem dort eingestellten Hinweis-Text.

Füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus und laden bitte folgende Anlagen als pdf-Dokument hoch:

- ein aussagekräftiges Anschreiben, das sowohl auf jeden Punkt des Anforderungsprofils als auch auf Ihre Motivation für die Bewerbung eingeht,
- Tabellarischer Lebenslauf,
- Zeugnis und Urkunde über den Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht), Laufbahnbefähigung bzw. den Abschluss des BII-Lehrganges
Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen sind zwingend die entsprechenden Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss beizufügen.
Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.
- Arbeitszeugnisse und ggf. sonstige Zertifikate,
- ggf. Führerschein,
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung,
- ggf. Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte (nur für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes).

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung im MWU entstehen, werden nicht erstattet.



Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung des Ministeriums für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, die Sie [hier](#) einsehen oder unter datenschutz@mwu.sachsen-anhalt.de abfordern können.